# Schwindelgefühle, Absenzen, Ohnmachten

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **38 (1981)**

Heft 12

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-970177

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

Weise zur rechten Zeit ein. Nur Ruhe müssen wir ihnen verschaffen, dass sie sich darin wohlfühlen können. Merkt es euch auch für euch selbst, ihr aufgeregten Mütter, denn je ruhiger ihr euer Kleinkind umgeben könnt, um so besser wird es schlafen, und zwar bestimmt ohne Psychopharmaka.

## Schwindelgefühle, Absenzen, Ohnmachten

Es gibt immer wieder Patienten, die unter den soeben erwähnten, unangenehmen Erscheinungen regelmässig zu leiden haben. Im übrigen aber könnte man sie ohne weiteres als gesund einschätzen. Die Ursache solcher Umstände ist in 90 Prozent der Fälle bei einem niedrigen Blutdruck zu suchen. Wenn sich solche Patienten am Morgen beim Aufwachen mit zu raschen Bewegungen erheben, dann benimmt sie für einige Minuten ein vorübergehendes Schwindelgefühl. Vorausgesetzt, dass keine Überfunktion der Schilddrüse vorliegt, wird solchem Patienten vor dem Aufstehen eine Kelpasan-Tablette behilflich sein. Zum Frühstück beschaffen sie sich eine Tasse Kräutertee, vorzugshalber aus Hagebutten zubereitet, indem sie diesem noch 20 Tropfen des Weissdornpräparates Crataegisan beifügen. Am Abend sollte man sich auf Entspannung einstellen, um ruhig schlafen zu können. Man wählt daher eine Tasse Melissentee mit 10 Tropfen Avena sativa. Wer seinen Blutdruck noch mehr festigen möchte, nimmt am Mittag in seinen Kaffee noch 10 bis 20 Misteltropfen, bekannt als Viscum album, ein. Zur weiteren Festigung des Blutdruckes ist die Einnahme von natürlichem Vitamin E, von Weizenkeimen, Weizenkeimöl, Sojaforce und auch Gelée Royal zu empfehlen. Letzteren sollte man zur allgemeinen Stärkung von Zeit zu Zeit einehmen, denn dieses vorzügliche Naturerzeugnis dient nicht nur der Bienenkönigin, sondern auch dem Menschen als konzentrierteste Kraftnahrung.

Im Grunde genommen ist es wunderbar, dass man mit solch natürlichen Heilmitteln manch peinliche Zustände beheben kann, indem deren Einahme die Störung wieder in Ordnung bringt. Autofahrer sollten stets bedenken, dass weder ein zu niedriger noch zu hoher Blutdruck günstig ist, sondern viel eher eine Gefahr darstellt, die nicht zu unterschätzen ist. Man sollte darum darauf achten, diese beiden Abnormalitäten im Gefässsystem nicht anstehen zu lassen, sondern im eigenen Interesse sorgfältig dagegen vorzugehen. Bei Neigung zu Absenzen sollte man sich durch irgendeinen Stützpunkt abzusichern suchen, um ungeschicktes Fallen vermeiden zu können. Auch Bewusstlosigkeit durch eine eintretende Ohnmacht ist sehr unangenehm, und es ist angebracht, durch entsprechende Aufmerksamkeit eine allgemeine Kräftigung erreichen zu können.

---

## Wichtige Mitteilung an unsere Abonnenten

Die Umstellung unserer Administration auf die elektronische Datenverarbeitung nimmt mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich vorgesehen. Währenddem das Inkasso für die Abonnementsgebühr pro 1982 für unsere schweizerischen Abonnenten auf die herkömmliche Art und Weise erfolgt (ein Einzahlungsschein liegt dieser Ausgabe bei), bedienen wir unsere Abonnenten in Deutschland erstmals mit einer vorgedruckten Zahlkarte, die im Januar zum Versand gelangen wird. Wir bitten dringend, die Zahlung der Abonnementsgebühr 1982 nur mit dieser Zahlkarte vorzunehmen. Warten Sie bitte ab, bis diese Zahlkarte eintrifft, und zahlen Sie nicht im voraus. Sie erleichtern uns damit unsere Arbeit.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Administration «Gesundheits-Nachrichten»

## Erhöhung des Abonnementspreises

Nur ungern haben wir uns unter dem Druck der Verhältnisse entschlossen, den Abonnementspreis der «Gesundheits-Nachrichten» leicht zu erhöhen. Die Herstellungskosten sind dermassen gestiegen (Material + Löhne), dass wir uns leider gezwungen sehen, ab 1. Januar 1982 folgende Abonnementspreise festzulegen:

| | | |
|---|---|---|
| Schweiz | Fr. | 13.— |
| Deutschland | DM | 15.50 |
| Österreich | S | 112.— |
| übriges Ausland | Fr. | 15.50 |

Wir bitten um Verständnis für diese Massnahme und weisen darauf hin, dass wir uns im Vergleich mit ähnlichen Publikationen preislich immer noch an der untersten Grenze bewegen.

Wir hoffen, Ihnen noch lange mit zuverlässigen Orientierungen und hilfreichen Ratschlägen dienen zu können, und grüssen Sie freundlich. Fam. A. Vogel

---

## Alphabetisches Sachregister des Jahrganges 1981


| *Bezeichnung* | *Seiten* |
|---|---|
| Absenzen (Bewusstseinsstörungen) | 53, 190 |
| Abwehrkraft | 123 |
| Allergie | 23 |
| — Putzmittel | 95 |
| — Urticaria | 96 |
| Altern | 67 |
| Alterserscheinungen (Geriatrikum) | 69, 86—87 |
| Amöben | 109 |
| Amöbenruhr | 16 |
| Angina pectoris | 159 |
| Arterienverkalkung | 10 |
| Arthritis | 53, 121, 123 |
| Atemwege | 102 |
| Auflagen Kräuter | 88, 91 |
| Avitaminose | 20, 123 |
| Bandwurmkur | 38 |
| Bauchspeicheldrüsentätigkeit | 34, 35, 71 |
| Bergkrank | 18 |
| Beriberikrankheit | 122 |
| Betagte | |
| — Geriatrikum | 52, 67, 69 |
| — Blutverdünnung | 70 |
| Blähungen, Darmgase | 173 |
| Blase, Schliessmuskelschwäche | 68 |
| Blut, dickes | 18, 163 |
| Blutreinigung | 34, 87 |
| Blutdruckerhöhung | 39 |
| — zu hoch/zu niedrig | 54, 182 |
| Blutzirkulation | 110 |
| Bronchialkatarrh | 131 |
| Cholesterinspiegel — zu hoher | 128 |
| Darmparasiten | 108 |
| — Infektion durch Salmonellen | 179 |
| Depressionen | 146 |
| Drogensüchtigkeit | 6 |
| Drüsenkrankheiten | |
| — auch Schilddrüse | 171 |
| Durchfall | 16, 173 |
| Dysbakterie | 150, 173 |
| Einreibemittel | 88 |
| Eiweissüberfütterung | 40 |
| Ekzeme | 22, 95 |
| Emboliegefahr | 70, 163 |
| Empfindlichkeiten gegenüber Heilmitteln | 23 |
| Entspannung | 41 |
| Entzündungen | |
| — hemmen | 88 |
| — vorbeugen | 171 |
| Erkältungen | 23, 131, 172 |
| Fingernägel | 89 |
| Flechten | 114 |
| Frühlingskur | 34 |
| Gärungen | 8 |
| Gedächtnisschwäche | 69 |
| Gefässleiden | 9, 10, 123 |
| Gelenkschmerzen | 121 |
| Gelosen (s. Gewebsverdickungen) | |
| Geschwulstkrankheiten | 132 |
| Geschwüre | |
| — Tropengeschwüre (Ulcera tropica) | 85 |
| Gewebsverdickungen, -verhärtungen (Gelosen) | 180 |
| Gichtstellen offene/verknotete | 95 |
| Gifte | 4—6, 30—32 |
| — Spritzmittel | 28—30, 30—32 |
| Gleichgewichtsstörungen | 54 |
| Grippe | 35, 58, 172 |
| Haare | 89 |
| Halsentzündung | 172 |
| Hämorrhoiden | |
| — Knoten | 70 |
| Harnorgane | 37 |
| Harnbrennen | 68 |
| Harnsäure | 107 |
| Hautkrebs | 14, 20, 121 |